

Vergütungs- und Kostenrecht im FG- und BFH-Verfahren

Ratgeber für Steuerberater und Rechtsanwälte

Von

Dipl.-Finanzwirt **Walter Jost**

Kostenbeamter und Geschäftsstellenleiter
des Finanzgerichts des Saarlandes

4., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 15633 7](http://ESV.info/978%203%20503%2015633%207)

1. Auflage 2005
2. Auflage 2007
3. Auflage 2011
4. Auflage 2014

Die 1. bis 3. Auflage erschienen unter dem Titel
„Gebühren- und Kostenrecht im FG- und BFH-Verfahren“

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 15633 7
eBook: ISBN 978 3 503 15634 4

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2014
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft
für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und
entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm
Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Satz: Peter Wust, Berlin
Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg

Vorwort

Als Prozessvertreter in finanzgerichtlichen Verfahren werden Sie mit Rechtsmaterien konfrontiert, die in Ihrer täglichen Praxis normalerweise keine große Rolle spielen. Nicht nur die Finanzgerichtsordnung (FGO) erfordert Ihre Aufmerksamkeit, sondern i. d. R. auch die Vorschriften des Kostenrechts. Hierzu gehören neben der StBVV u. a. das Gerichtskostengesetz (GKG) und das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG). Ihre Mandantschaft erwartet von Ihnen vor der Einleitung eines Verfahrens vor dem Finanzgericht Auskünfte über die Erfolgsaussichten sowie eine professionelle Abschätzung des Prozesskostenrisikos. Ebenso müssen im Falle des zumindest teilweisen Obsiegens Kostenfestsetzungsanträge bei Gericht gestellt werden, um einen Kostenerstattungsanspruch Ihres Mandanten gegen den Beklagten durchzusetzen. Daher sollten Sie genau informiert sein, welche Gebühren erstattungsfähig sind. Letztendlich wird von Ihnen gefordert, dass Sie die Gerichtskostenrechnungen überprüfen und Ihren Mandanten vor ungerechtfertigten Kostenansprüchen schützen.

Hierbei werden Sie vor vielfältige Aufgaben gestellt, die nicht zu Ihrem Alltagsgeschäft gehören und i. d. R. eher als lästige Nebentätigkeit empfunden werden. Dennoch müssen Sie sich dieser Aufgabe stellen.

Dieses Werk soll Sie dabei unterstützen und Stück für Stück durch die einzelnen Vorschriften führen. Checklisten, die den Rubriken 3–6 vorangestellt sind, erleichtern Ihnen die Zuordnung zum Themengebiet. Musteranträge ermöglichen es Ihnen, das optimale Ergebnis für Ihren Mandanten zu erzielen, und erleichtern Ihnen die Arbeit erheblich. Ebenso dienlich ist sicherlich das ausführliche Streitwert-ABC, da die Streitwertermittlung in finanzgerichtlichen Verfahren oft schwierig ist. Aber auch außerhalb eines solchen Verfahrens profitieren Sie von diesem Buch, denn neben den ausführlichen Erläuterungen zum Streitwert finden Sie auch wichtige Hinweise zur korrekten Abrechnung eines Rechtsbehelfsverfahrens.

Neben den Abhandlungen der einzelnen Vorschriften habe ich mir zum Ziel gesetzt, wichtige Praxistipps zu geben, denn nach meiner Erfahrung als Kostenbeamter des Finanzgericht des Saarlandes werden gerade im Bereich der Kostenerstattung viele Gelder verschenkt. Einen Praxistipp erkennen Sie leicht am grau unterlegten Feld. Am Ende jeder Rubrik gibt es zusätzlich noch wertvolle Hinweise auf die in der Praxis am häufigsten vorkommenden Fehler und Fallen.

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie die eine oder andere Textpassage an mehreren Stellen wiederfinden. Dies soll weitestgehend das lästige Hin- und

Herblättern zwischen den einzelnen Rubriken verzichtbar machen und somit zur Übersichtlichkeit des Werkes beitragen. Dieses Konzept führt insgesamt zu einem leichteren Handling, was bei einem Werk wie diesem absolut im Vordergrund stehen sollte.

Die nunmehr 4. Auflage zu dieser Rechtsproblematik befasst sich nur noch mit den aktuellen Rechtsständen zur StBVV (ab 20. 12. 2012), sowie den seit Inkrafttreten des 2. KostRMoG geltenden Vorschriften des RVG (ab 1. 8. 2013) und des GKG (ab 1. 8. 2013). Zudem finden Sie erstmalig eine kurze Abhandlung zum Thema „Beratungshilfe“.

Das Thema Streitwert wurde erneut den anderen Rubriken vorangestellt, da der Streitwert zuerst ermittelt werden muss, bevor man sich mit der Gebührenhöhe und dem Gebührenansatz beschäftigt. Diese Strukturierung hat sich in der Praxis bewährt.

Die allgemeinen Grundsätze in Rubrik 1 helfen dabei einen schnellen Überblick zu erhalten. Das Streitwert-ABC in Rubrik 2 rundet diese Thematik ab und gibt zahlreiche Fundstellen an die Hand, um schlagkräftig bei Streitigkeiten um den Streitwert argumentieren zu können.

Für Verbesserungsvorschläge bin ich als Autor Ihnen sehr dankbar. Sie werden mir helfen, das Werk an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Saarbrücken, im Januar 2014

Der Verfasser

Inhaltsübersicht

Rubrik 1	Der Streitwert in finanzgerichtlichen Verfahren	19
Rubrik 2:	Streitwert-ABC	41
Rubrik 3	Das behördliche Vorverfahren.	87
Rubrik 4	Verfahren vor dem FG und dem BFH nach RVG (für Steuerberater und Rechtsanwälte)	125
Rubrik 5	Das Gerichtskostengesetz (GKG) (für Steuerberater und Rechtsanwälte)	213
Rubrik 6	PKH, Beiordnung (für Steuerberater und Rechtsanwälte)	259
Rubrik 7	Beratungshilfe (Grundzüge)	275
Rubrik 8	Tabellen.	279
Sachregister	289

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	7
Abkürzungsverzeichnis	17
Rubrik 1 Der Streitwert in finanzgerichtlichen Verfahren	19
1. Bedeutung des Streitwertes	19
2. Gerichtsgebühren	20
3. Begriff des Streitwertes	21
3.1 Der tatsächliche Streitwert	21
3.2 Der Eingangsstreitwert	21
3.3 Der Hauptsachenstreitwert	22
3.4 Der Auffangwert	22
3.5 Der Mindeststreitwert	23
3.5.1 Allgemeines	23
3.5.2 Keine Anwendung des Mindeststreitwertes bei vorläufigem Rechtsschutz	23
4. Bemessung des Streitwertes	26
4.1 Antrag betrifft eine bezifferte Geldleistung, Anfechtungsklage	27
4.2 Antrag betrifft einen auf Geldleistung gerichteten Verwaltungsakt, Verpflichtungsklage	28
4.3 Streitwert nach der Bedeutung der Sache	28
4.4 Keine Anhaltspunkte für die Bedeutung der Streitsache ..	29
4.5 Folgesteuern, Nebenabgaben, sonstige Auswirkungen ...	30
4.6 Hilfs- und Nebenanträge	33
4.7 Der Streitwert in den einzelnen Instanzen	33
4.7.1 Allgemeines	33
4.7.2 Streitwert bei einer Anschlussrevision	34
4.8 Die Kostenentscheidung	34
4.8.1 Klagertücknahme und dennoch Kosten Beklagter?	35
4.8.2 Kostenausspruch	36
4.8.2.1 Die Kosten des Verfahrens werden dem Kläger/Antragsteller auferlegt	36
4.8.2.2 Die Kosten des Verfahrens werden der beklagten Partei auferlegt	37
4.8.2.3 Kostenquote	37
4.8.2.4 Die Kosten werden gegeneinander aufgehoben	38

4.9	Kosten eines Beigeladenen	38
5.	Anwendung der Grundsätze in Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes	39
5.1	Allgemeines	39
5.2	Mehrere Verfahren in einem Rechtszug	39
Rubrik 2:	Streitwert-ABC	41
1.	Streitwert-ABC	41
2.	Besonderheiten bei der Streitwertermittlung von Kindergeldangelegenheiten	78
2.1	Kindergeldsätze der vergangenen Jahre	78
2.2	Ansatz des Mindeststreitwertes	79
2.3	Berechnung des Streitwertes	79
2.3.1	Kindergeldzahlungen über einen bestimmten Zeitraum ..	79
2.3.2	Kindergeldzahlungen über einen unbestimmten Zeitraum	80
2.3.3	Berechnung des Jahresbetrages	82
2.3.4	Abtrennungen von Verfahrensteilen	82
2.3.5	Berechnung des Streitwertes für das Vorverfahren	84
Rubrik 3	Das behördliche Vorverfahren	87
1.	Sind Sie hier richtig? Checkliste	87
2.	Das behördliche Vorverfahren nach StBVV (nur für Steuerberater)	89
2.1	Die Rechtslage ab dem 20. 12. 2012, Allgemeines	89
2.2	Die wichtigsten Gebühren im Überblick	90
2.2.1	Die Geschäftsgebühr	94
2.2.1.1	Tätigkeiten und Höhe	94
2.2.1.2	Gebührenrahmen nach § 40 Abs. 1 StBVV	95
2.2.1.3	Minderung der Geschäftsgebühr nach § 40 Abs. 2 und 3 StBVV	96
2.2.1.4	Begrenzungen der Geschäftsgebühr nach § 40 Abs. 1 StBVV	97
2.2.2	Die Geschäftsgebühr bei mehreren Auftraggebern	99
2.2.2.1	Berechnung der Erhöhung	99
2.2.2.2	Voraussetzungen für die Erhöhung	100
2.2.2.3	Begrenzung der Erhöhung wegen mehreren Auftraggebern	101
2.2.2.4	Bestimmung mehrerer Auftraggeber	101
2.2.3	Begriff der Angelegenheit	102
2.2.4	Die Erledigungsgebühr	102
2.3	Auslagen und Sonstiges	102
2.3.1	Erstattung der Umsatzsteuer	103
2.3.2	Kosten eines auswärtigen Prozessbevollmächtigten	103

2.4	Kostenfestsetzung in finanzgerichtlichen Verfahren	104
2.4.1	Allgemeines	104
2.4.2	Vertretung in eigener Sache	104
2.4.2.1	Grundsätzliche Voraussetzungen	105
2.4.2.2	Kosten des Vorverfahrens in eigener Sache	105
2.4.2.3	Kosten für den Ehegatten	105
2.5	Musterformular	107
3.	Das behördliche Vorverfahren nach RVG (nur für Rechtsanwälte)	108
3.1	Allgemeines	108
3.2	Die wichtigsten Gebühren im Überblick	108
3.2.1	Die Geschäftsgebühr als alleinige Gebühr	110
3.2.1.1	Die Tätigkeiten	111
3.2.1.2	Mehrere Auftraggeber	112
3.2.1.3	Berechnung der Erhöhung	113
3.2.1.4	Voraussetzung für die Erhöhung	114
3.2.1.5	Bestimmung mehrerer Auftraggeber	114
3.2.1.6	Begrenzung der Erhöhung wegen mehreren Auftraggebern	114
3.2.2	Eine Angelegenheit	115
3.2.3	Minderung der Geschäftsgebühr	115
3.3	Die Erledigungsgebühr	116
3.4	Auslagen und Sonstiges	116
3.4.1	Erstattung der Umsatzsteuer	117
3.4.2	Kosten eines auswärtigen Prozessbevollmächtigten	118
3.5	Kostenfestsetzung in finanzgerichtlichen Verfahren	118
3.5.1	Allgemeines	118
3.5.2	Vertretung in eigener Sache	119
3.5.2.1	Grundsätzliche Voraussetzungen	120
3.5.2.2	Kosten des Vorverfahrens in eigener Sache nicht erstattungsfähig	120
3.5.2.3	Kosten für den Ehegatten	121
3.6	Musterformular	122
 Rubrik 4 Verfahren vor dem FG und dem BFH nach RVG		
	(für Steuerberater und Rechtsanwälte)	125
1.	Sind Sie hier richtig? Checkliste	125
2.	Auszüge aus dem RVG und dem Vergütungsverzeichnis:	127
3.	Anwendbarkeit des RVG	143
3.1	Allgemeines	143
3.2	Verknüpfung mit dem GKG (für Verfahren ab dem 1. 8. 2013)	143
4.	Der Streitwert	144
4.1	Auffangwert	145

4.2	Mindeststreitwert	146
4.3	Streitwert in Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes ..	147
5.	Die Gebühren vor dem FG im Einzelnen	148
5.1	Verfahrensgebühr	148
5.1.1	Anrechnung der im Vorverfahren verdienten Geschäftsgebühr	149
5.1.1.1	Anrechnung bei der Geschäftsgebühr nach der StBVV ..	149
5.1.1.2	Entscheidungen	151
5.1.1.3	Anrechnung bei der Geschäftsgebühr nach dem RVG ...	152
5.1.1.4	Höhe der Anrechnung	153
5.1.2	Anrechnung bei mehreren Auftraggebern	154
5.1.3	Anrechnung nur soweit der Wert ins Klageverfahren übergegangen ist	155
5.1.4	Anrechnung bei unterschiedlichen Streitwerten im Einspruchs- und Klageverfahren	156
5.1.5	Anrechnung einer Geschäftsgebühr im PKH-Verfahren ..	157
5.1.5.1	Allgemeines	158
5.1.5.2	Entscheidungen	158
5.1.6	Erhöhung der Geschäftsgebühr wegen mehrerer Auftraggeber	159
5.1.7	Anrechnung bei Zurückverweisung	160
5.1.8	Unterbrechung des Verfahrens	160
5.1.9	Tod eines Bevollmächtigten	163
5.2	Terminsgebühr	165
5.2.1	Entscheidung durch Gerichtsbescheid oder Urteil	165
5.2.1.1	Allgemeines	165
5.2.1.2	Antrag auf „mündliche Verhandlung“ nach Gerichtsbescheid	166
5.2.2	Entscheidung durch Beschluss	169
5.2.3	Gleichzeitige Verhandlung	171
5.2.4	Zeitpunkt der Entstehung	171
5.2.5	Terminsgebühr und Erledigungsgebühr	172
5.2.6	Terminsgebühr im Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes	172
5.3	Erledigungsgebühr	174
5.3.1	Die Entstehung einer Erledigungsgebühr	174
5.3.2	Die Höhe der Erledigungsgebühr	176
5.3.2.1	Ansatz nach Nr. 1002 VV RVG	177
5.3.2.2	Ansatz nach Nr. 1003 VV RVG	177
5.3.2.3	Ansatz nach Nr. 1004 VV RVG	177
5.3.3	Erledigungsgebühr in Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes	178
5.4	Auslagen und Sonstiges	178
5.4.1	Allgemeines	178

5.4.2	Erstattung der Umsatzsteuer	181
5.5	Kosten eines auswärtigen Prozessbevollmächtigten	182
5.6	Wechsel des Prozessbevollmächtigten zwischen Einspruchs- und Klageverfahren	182
5.7	Abgetrennte Verfahren	183
5.8	Verbindung von Verfahren	184
5.9	Klageeinschränkungen	185
5.10	Klageerweiterungen	186
5.11	Kostenerstattung bei Vertretung in eigener Sache	186
6.	Die Gebühren vor dem BFH im Einzelnen	188
6.1	Verfahrensgebühr (Nichtzulassungsbeschwerde)	188
6.2	Verfahrensgebühr (Revision)	189
6.2.1	Allgemeines	189
6.2.2	Anrechnung bei verdienter Verfahrensgebühr im NZB-Verfahren	189
6.3	Mehrere Auftraggeber	190
6.4	Terminsgebühr (Nichtzulassungsbeschwerde)	191
6.5	Terminsgebühr (Revision)	191
6.6	Erledigungsgebühr	192
6.7	Abgetrennte Verfahren	193
6.8	Verbindung von Verfahren	194
6.9	Klageeinschränkungen	195
6.10	Klageerweiterungen	195
7.	Auslagen und Sonstiges (NZB und Revision)	197
7.1	Erstattung der Umsatzsteuer	197
7.2	Kosten eines auswärtigen Prozessbevollmächtigten	197
7.3	Kostenerstattung bei Vertretung in eigener Sache	198
8.	Sonstige Verfahren nach dem RVG (Nr. 3500 ff. VV RVG)	200
8.1	Verfahrensgebühr	200
8.1.1	Allgemeines	200
8.1.2	Mehrere Auftraggeber	200
8.2	Terminsgebühr	201
8.3	Auslagen und Sonstiges	201
9.	Kostenfestsetzungsantrag beim Finanzgericht	202
9.1	Allgemeines	202
9.2	Auszug aus der FGO	202
9.3	Das Wichtigste im Überblick	203
10.	Musterformular	204
11.	Rückfestsetzung	207
12.	Erinnerung gegen die Kostenfestsetzung	208
13.	Nachliquidation	209
14.	Festsetzungen nach § 11 RVG (Kurzüberblick)	210

Rubrik 5 Das Gerichtskostengesetz (GKG)	
(für Steuerberater und Rechtsanwälte)	213
1. Sind Sie hier richtig? Checkliste	213
2. Allgemeines	214
3. Zeitlicher Anwendungsbereich	215
4. Auszug aus dem GKG	216
5. Neuerungen ab dem 1. 8. 2013	230
5.1 Anhebung des Mindeststreitwertes auf 1 500 EUR	230
5.2 Erhöhung des Streitwertes nach § 52 Abs. 3 Satz 2 GKG	230
5.3 Anhebung der Gebührentabelle	232
5.4 Fälligkeit der Gebühren beim Rechtsmittelgericht	232
6. Der Streitwert	234
6.1 Abtrennungen und Verbindungen während des Verfahrens	234
6.1.1 Auswirkungen auf die vorabfällige Verfahrensgebühr	234
6.1.2 Auswirkungen auf die Endrechnung	235
6.2 Klageerweiterungen und Klageeinschränkungen während des Verfahrens	236
6.2.1 Auswirkungen auf die vorabfällige Verfahrensgebühr	236
6.2.2 Auswirkungen auf die Endrechnung	237
7. Die Gebühren vor dem FG im Einzelnen	239
7.1 Auszug aus dem Kostenverzeichnis zum GKG	239
7.2 Erläuterungen zum Auszug aus dem Kostenverzeichnis	240
7.3 Mehrere Verfahren in einem Rechtszug	241
7.4 Anträge nach § 69 Abs. 6 FGO	241
8. Die Gebühren vor dem BFH im Einzelnen	243
8.1 Auszug aus dem Kostenverzeichnis zum GKG	243
8.2 Erläuterungen zum Auszug aus dem Kostenverzeichnis	245
9. Sonstige Gebührentatbestände (FG und BFH)	246
10. Auslagen und Sonstiges	247
11. Fälligkeit der Gebühren und Auslagen	250
11.1 Die vorabfällige Verfahrensgebühr (§ 6 GKG)	250
11.2 Fälligkeit „Im Übrigen“ (§ 9 GKG)	250
11.3 Rückerstattung der vorab erhobenen Verfahrensgebühr	252
12. Gerichtsgebühren bei PKH-Gewährung	254
12.1 Teilweise PKH-Gewährung	254
13. Erinnerung, Beschwerde gegen den Kostenansatz	257
13.1 Erinnerung	257
13.2 Beschwerde gegen einen Streitwertbeschluss (§ 68 GKG)	257
13.3 Gegenvorstellung	257

Rubrik 6	PKH, Beiordnung (für Steuerberater und Rechtsanwälte)	259
1.	Sinn und Zweck der Prozesskostenhilfe	259
2.	Prüfung der Erfolgsaussichten	261
3.	Prüfung der finanziellen Bedürftigkeit	262
4.	Auszug aus der ZPO	263
5.	Beiordnung	266
5.1	Auszug aus der StBVV	266
5.2	Auszug aus dem RVG	266
6.	Anrechnung der Geschäftsgebühren des Vorverfahrens auf die Verfahrensgebühr	268
7.	Anfechtung eines PKH-Beschlusses	269
8.	Doppelte Geltendmachung	270
9.	Gerichtsgebühren bei PKH-Gewährung	271
9.1	Allgemeines	271
9.2	Teilweise PKH-Gewährung	271
Rubrik 7	Beratungshilfe (Grundzüge)	275
1.	Zuständigkeit, Rechtsnormen	275
2.	Gebührenanspruch	277
Rubrik 8	Tabellen	279
1.	Euro-Tabelle für die Berechnung der Gebühren nach der StBVV (Stand: ab 1. 8. 2013) Vorverfahren	279
2.	Euro-Tabelle für die Berechnung der Gebühren nach dem RVG (für StB und RAe, Stand: ab 1. 8. 2013)	281
3.	Euro-Tabelle für die Berechnung der Gerichtsgebühren nach dem GKG Klageverfahren ab 1. 8. 2013	285
4.	Euro-Tabelle für die Berechnung der Gerichtsgebühren nach dem GKG Vorl. RS ab 1. 8. 2013	287
	Sachregister	289